



**Michael Schrodi**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Michael Schrodi: „Die wirklichen Anti-Corona-Demos finden in der Impfkabine statt!“

Olching, 16.12.2021

**Michael Schrodi, MdB**  
Ilzweg 1  
82140 Olching  
Telefon: +49 8142 501 0589  
Fax: +49 8142 501 3962  
michael.schrodi.wk@bundestag.de

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Otto-Wels-Haus  
Raum: 5.027  
Telefon: +49 30 227-77541  
Fax: +49 30 227-70541  
michael.schrodi@bundestag.de

Bundestagsabgeordneter

Mitglied des Finanzausschusses

**In den vergangenen Tagen ist es im Landkreis Dachau zu unangemeldeten Demonstrationen gegen die Coronamaßnahmen gekommen. Der Bundestagsabgeordnete Michael Schrodi plädiert dafür, sich bei aller erlaubten Kritik an Corona-Maßnahmen nicht mit Neonazis gemein zu machen oder für deren Zwecke instrumentalisieren zu lassen.**

„Seit Beginn der Pandemie wurden viele Maßnahmen getroffen, die den Bürgerinnen und Bürgern sehr viel abverlangen. Deshalb nehmen wir ihre Nöte und Sorgen auch sehr ernst. Es sind schwierige Zeiten, in denen das Verständnis für die Ängste, den Frust und die Beschwerlichkeiten anderer Menschen besonders gefragt ist. Mein Dank gilt all jenen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben und weiter leisten, um die Pandemie zu besiegen – mit tagtäglichem Maskentragen, mit Impfungen und Testungen, sowie mit dem Verzicht auf viele liebgewonnene Dinge.“ Und dabei, so Schrodi, handele es sich fraglos um eine überwältigende Mehrheit. „Von Spaltung der Gesellschaft kann also nur bedingt die Rede sein, denn wenn Wenige sehr laut sind, sind es doch die Vielen, die die Notwendigkeiten der Einschränkungen mittragen.“

„Zugleich ist das Recht auf Versammlungsfreiheit ein hohes Gut in unserem Land“, sagt der 44-jährige Bundestagsabgeordnete, „Alle dürfen ihre Meinung kundtun. Für jede wissenschaftlich fundierte Diskussion und konstruktive Kritik bin ich zu haben.“ Es könne aber nicht sein, dass „sich ausgerechnet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von nichtangemeldeten Demos mehr Rechte herausnehmen als alle anderen. Diese als Spaziergänge umschriebenen und de facto orchestrierten Demos gefährden alles, was wir schon erreicht haben“. Abgesehen davon, dass Verstöße gegen Infektionsschutzmaßnahmen zur weiteren Verbreitung beitragen, verharmlose das Nichteinhalten dieser Maßnahmen die Gefährlichkeit des Virus und zugleich auch die Ängste, die in weiten Teilen der Bevölkerung bestehen. Harsch kritisiert Schrodi die Aggression gegenüber den



Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, denen er für ihre Einsätze dankt: „Sie machen Ihren Job sehr gut!“

Insofern gehe es auch darum, so Schrodi, die Rechtsstaatlichkeit zu wahren. „Deshalb mein Appell an die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau: Treten Sie in den Dialog mit uns, bringen Sie Ihre Kritik ein – aber schließen Sie sich bitte nicht bei unerlaubten Märschen solchen Personen an, die diese Pandemie für ihre verfassungsfeindlichen, antidemokratischen Zwecke ausnutzen wollen. Wir dürfen nicht die Fortschritte gefährden, die wir schon erreicht haben. Wir dürfen uns von diesen Feinden der Demokratie nicht beeindrucken und unser politisches Handeln diktieren lassen.“

Und Michael Schrodi hat für alle Demonstrierenden einen Rat: „Die wichtigste Anti-Corona-Demonstration findet in der Impfkabine statt. Werden Sie Teil dieser großen Bewegung: Lassen Sie sich impfen!“